



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1836-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. Mai, 1836.

Die Bestalin.

Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Genfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . Herr Niefer
Sinna, Befehlshaber einer Legion . . . Herr Kühn
Pontifex . . . Herr Dehrlein
Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . . Herr Grua
Julia, Bestalin . . . Mad. Pirscher
Oberpriesterin der Bestalinnen . . . Mlle. Gerwer
Consuln, Senatoren, Bestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Die zur Oper gehörenden Tänze in der ersten und dritten Abtheilung werden
heute von Herrn und Mad. Purkpicbler, Solo-Tänzern des National-
theaters zu Warschau, ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 21 fr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Dienstag, den 24. Mai: „Nathan der Weise.“ Dramatisches Gedicht von
Lessing. Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München — Nathan.